



Bild: DJRK

VON KLEIN AN GROßES TUN

Eine Arbeitshilfe zur Heranführung
an die Erste Hilfe

Impressum:

Herausgeber:
DRK-Landesverband Thüringen e. V.
Jugendrotkreuz Thüringen
Heinrich-Heine-Straße 3
99096 Erfurt

Tel.: 0361 74439960
Fax.: 0361 74439959
Internet: www.jrk-thueringen.de

Verantwortlich: JRK Thüringen
Redaktion & Layout: JRK Thüringen

Vielen Dank an die Mitglieder der JRK-Landesleitung.

© Jugendrotkreuz Thüringen 2021



Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein!

Kinder sind risikobereit, abenteuerlustig und spontan. Oftmals sind sie es, die als erstes am Unfallort sind. Schon die Kleinsten können lernen, anderen Kindern in einem Notfall zu helfen und Hilfe zu holen.

Wir wollen Kinder für Gefahren sensibilisieren und schon frühzeitig spielerisch an die Erste Hilfe heranzuführen. So können Kinder ihre eigenen Fähigkeiten entdecken, mögliche Ängste abbauen und Freude am Helfen erleben.

Die Arbeitshilfe soll Ideengeber und Begleiter sein und beinhaltet folgende Themen:

- Notruf
- Kleine Wunden
- Bewusstlosigkeit
- Kopfverletzungen
- Trösten
- DRK / JRK

Sie richtet sich an alle, die mit Kindern im Kindergarten- oder Vorschulbereich arbeiten und lässt Spielraum für die Umsetzung im Einzelfall.

Mithilfe der Arbeitshilfe kann jeder ohne intensive Vorkenntnisse die Themen der Ersten Hilfe im Kindergarten oder der Vorschule bearbeiten.

Wir wünschen allen viel Freude bei der Umsetzung von Angeboten für Kinder zur Heranführung an die Erste Hilfe.

Eure JRK-Landesleitung



Wusstest du schon...

Jeder Mensch kann in eine Notsituation geraten. Für viele ist Erste Hilfe mit dramatischen Verkehrsunfällen verbunden. Neben solchen schweren Unfallverletzungen sind jedoch außerdem lebensbedrohliche akute Erkrankungen oder Vergiftungen, bei denen die Anwendung lebensrettender Maßnahmen im Vordergrund steht, als Notfälle zu betrachten. Möglichst zeitgleich zu den Sofortmaßnahmen sollte der Notruf durchgeführt werden.

Das Absetzen des Notrufes ist die einzige Maßnahme der Ersten Hilfe, zu der man in Deutschland verpflichtet ist. Der Notruf kann durch die 5 W- Fragen in einigen Fällen schon am Telefon über Leben und Tod entscheiden und ist somit eine wichtige Hilfe für den Ersthelfer. Die Rettungskette ist eine Verdeutlichung der Zusammenarbeit von Ersthelfern, Rettungsdienst- und dem Krankenhauspersonal.

Die Kinder sollten...

- + den Notruf absetzen können.
- + die gültigen Notrufnummern (112, 110) nennen können.
- + die 5 W's anwenden können.
- + die einzelnen Glieder der Rettungskette und deren Aufgaben kennen.

Die Kinder sollten wissen...

Der Ablauf aller Hilfsleistungen nach einem Notfall kann wie eine Kette gesehen werden, die aus vier Gliedern besteht.

Die **Rettungskette** besteht aus:

1. Sofortmaßnahmen (u.a. Absichern/Eigenschutz, **Notruf**)
2. Weitere Maßnahmen (u.a. Erste Hilfe)
3. Rettungsdienst
4. Krankenhaus

- + Jede Kette ist so stark wie ihr schwächstes Glied.



Bild: DJRK

Die genaue Unfallmeldung ist für die Rettungskräfte sehr wichtig und sollte nach den **5 W's** erfolgen:

Wo ist es passiert? Wo ist der Unfallort?

Ort, Straße und Hausnummer; evtl. Etage oder eine genaue Bezeichnung,
z. B. Schule, Kirche

Was ist passiert?

Kurzbeschreibung des Notfallhergangs zur richtigen Auswahl der Einsatzkräfte /
Rettungsmittel

Wie viele Betroffene sind es?

Angabe der Anzahl der Betroffenen, um genügend Rettungsfahrzeuge vor Ort zu
haben

Welche Verletzungen haben die Betroffenen?

Angabe der festgestellten Verletzungen, um zu entscheiden, ob z.B. ein Notarzt
notwendig ist

Warten auf Rückfragen!

Da noch etwas unklar sein könnte, ist es wichtig, auf eine Bestätigung der Leitstelle zu
warten, auch Hilfestellungen bei Erste-Hilfe-Maßnahmen wären hier möglich.

Hinweise zum Notruf:

- + Beim Absetzen des Notrufes sollte keiner Angst haben, etwas falsch zu machen.
- + Beim Absetzen des Notrufes möglichst ruhig und deutlich sprechen.
- + Ein Notrufmissbrauch ist strafbar.
- + Die Notrufnummer 112 ist europaweit gültig.
- + Ein Notruf ist immer kostenfrei.



Bild: DJRK

Los geht's...

Inhalt	5 W's
Zeitumfang	~ 30 Minuten
Material	Bilder mit Situationen + Rettungskette (siehe Anlage); Telefon (evtl. Notruftrainer / Spieltelefon)
Beachten	Mut machen
Ablauf	<u>Einstieg</u> - Interesse wecken ➤ Einstiegsgespräch zu Erlebnissen der Kinder - Erklären, dass es eine Rettungskette gibt und der Notruf dabei die wichtigste Rolle spielt <u>Notruf</u> - 5 W's benennen und erläutern - Notruf anhand von Beispielen (Bildvorlagen) benennen <u>Übung</u> - Kinder üben den Notruf (jeder sollte einmal einen Notruf getätigt haben) <u>Abschluss</u> - Ausmalbilder mit Unfallsituationen ausgeben

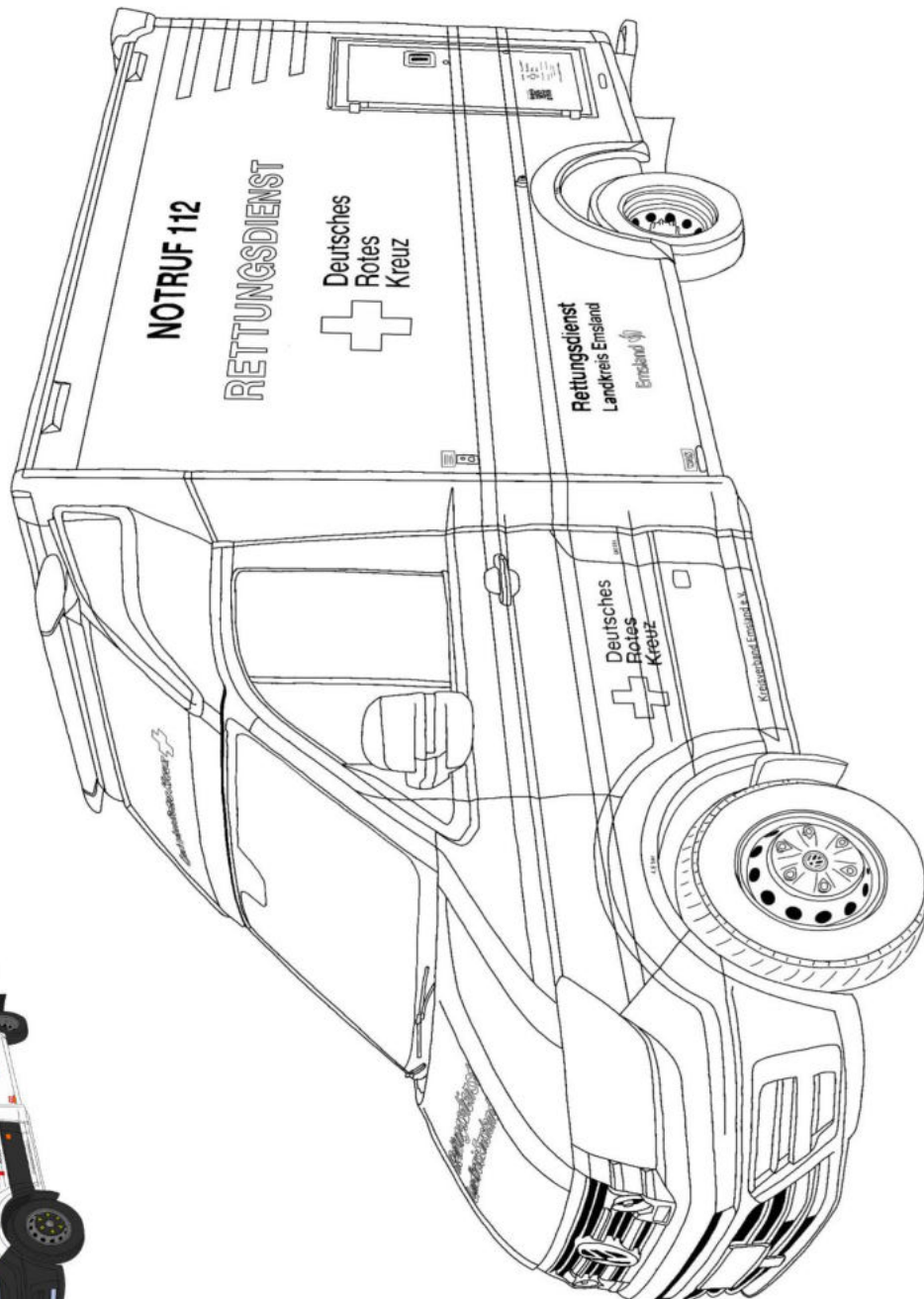
Methoden / Tipps

- ✚ Notruf (Notruftrainer oder Spieltelefon)
- ✚ Notruf an verschiedenen Orten üben (u.a. auf dem Spielplatz, im Wald), um Orientierung und Aufmerksamkeit zu fördern
- ✚ Besuch Leitstelle
- ✚ Notruflied
- ✚ Zahlengitter (112 finden und markieren)
- ✚ Notruf-Hand malen (eigene Hand nachzeichnen)
- ✚ Ausmalbilder
- ✚ Rettungswagen basteln

Ausmalbilder

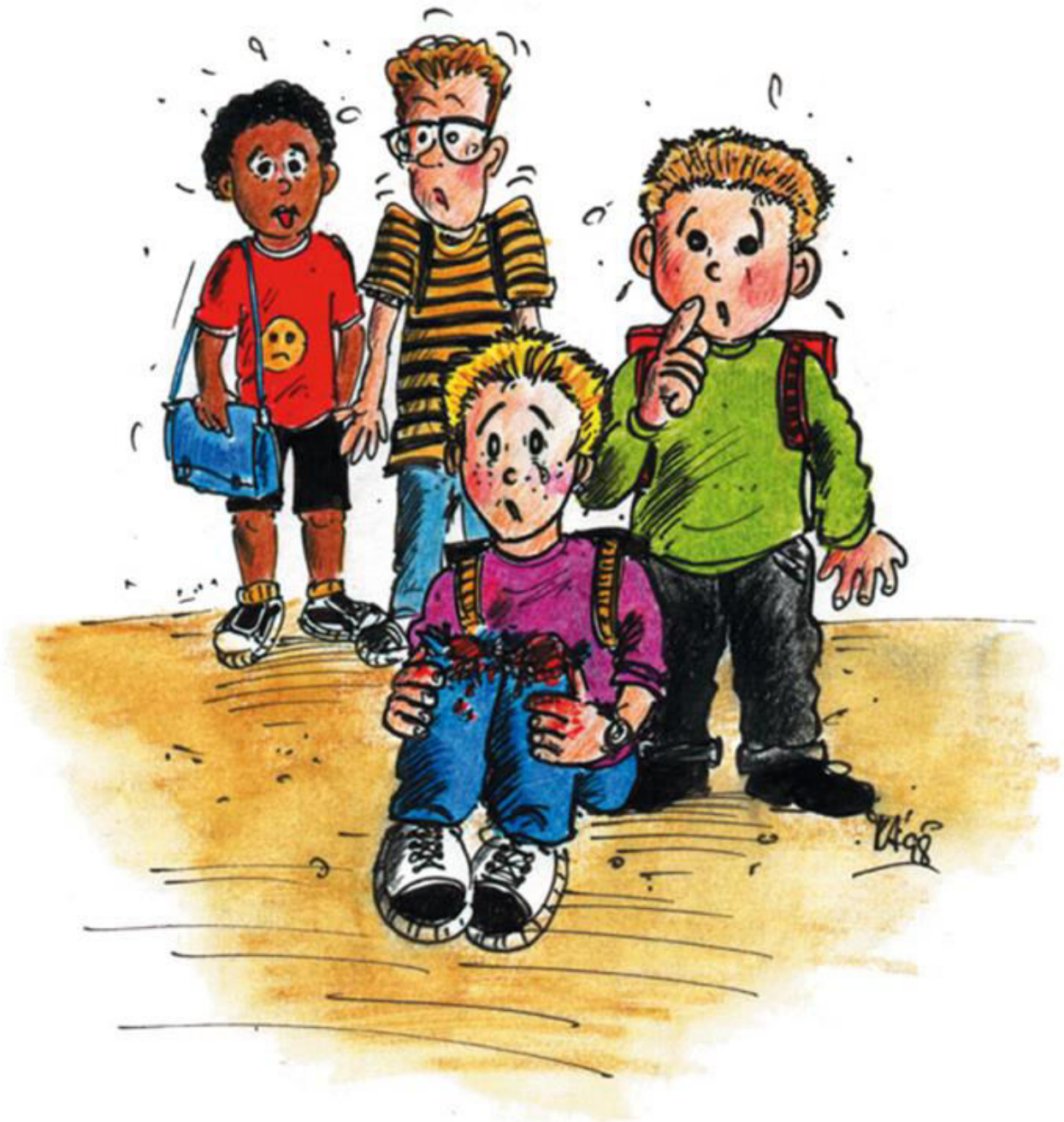
Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband Emsland e. V.

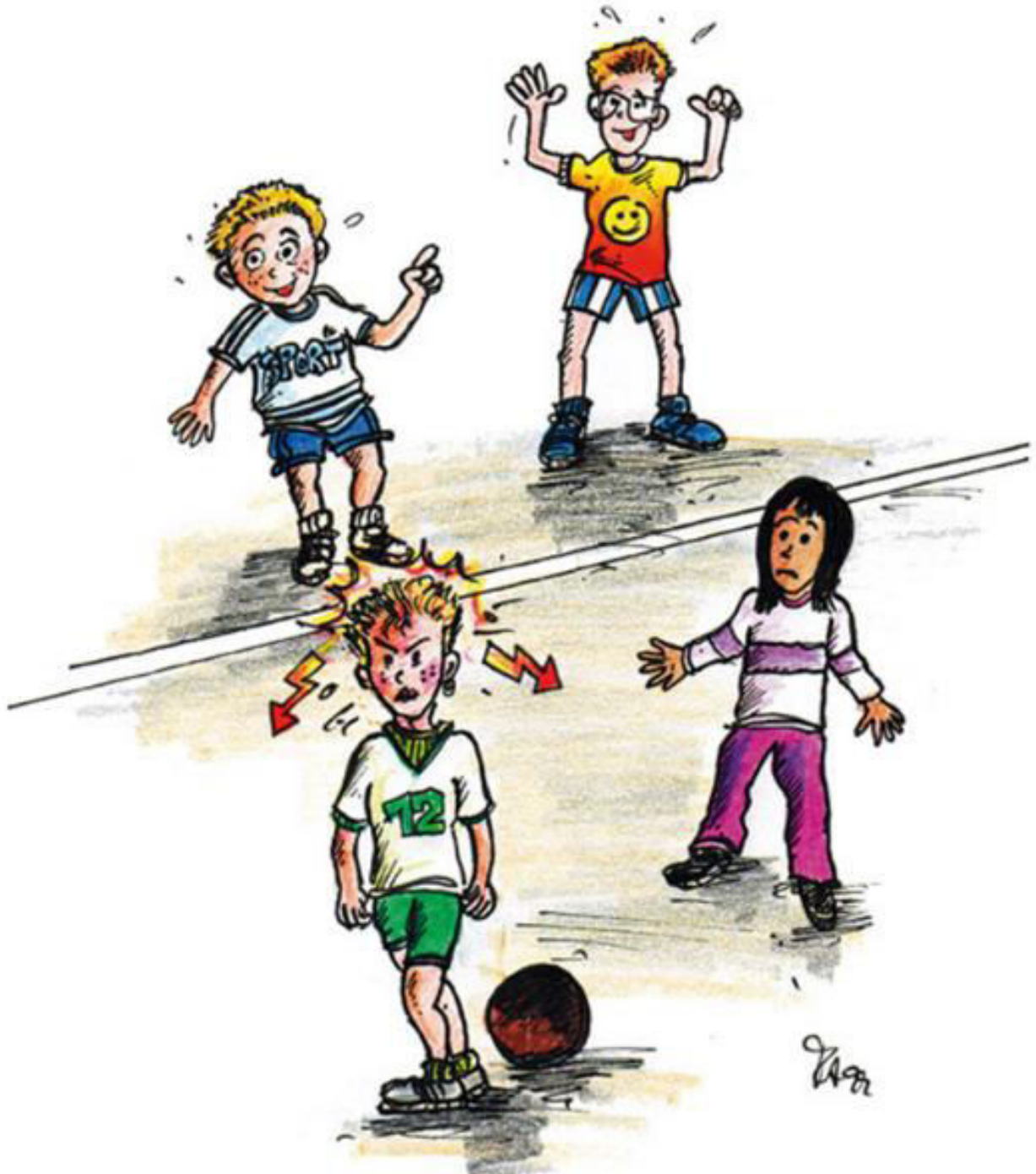


Bilder

Quelle: Arbeitshilfe „Unfallverhütung und Heranführung an die Erste Hilfe in der Grundschule“, DJRK









Notruf-Hand



Foto: JRK Thüringen

Das Notruf-Lied

Quelle: Arbeitshilfe „WIR können HELFEN“

Melodie: Ein Vogel wollte Hochzeit machen.

Eine Unfallmeldung uns gefällt,
wenn sie auch die **5 W's** enthält!

Refrain.: Ja wir helfen gern, ja helfen
gern, ja wir helfen allen gern.

1

2

Wo ist der Unfall, nicht wirr,
sonst sucht der Rettungsdienst sich irr!
Refrain.: Ja wir helfen gern, ...

3

Was ist passiert und ganz genau,
das macht erst die Leitstelle schlau!
Refrain: Ja wir helfen gern, ...

4

Da frag` ich freilich immer offen,
wie viele Personen sind betroffen?
Refrain: Ja wir helfen gern, ...

5

Nicht vergessen, dass wir sagen,
welche Verletzungen sie alle haben!
Refrain: Ja wir helfen gern, ...

6

Nun **warten** wir bis ganz zum Schluss,
was die Leitstelle noch wissen muss.
Refrain: Ja wir helfen gern, ...

Rettungskette

Quelle: Arbeitshilfe „Unfallverhütung und Heranführung an die Erste Hilfe in der Grundschule“, DJRK



Zahlen-Suchsel

Quelle: Arbeitshilfe „WIR können HELFEN“

20 x ruft Lilli die 112 an. Kannst du sie finden?



4	3	1	5	2	1	2	1	3	5	1	1	2	3	1
1	1	1	2	3	1	1	1	3	2	3	4	1	2	1
2	2	3	1	1	4	5	2	2	1	1	2	3	5	3
1	3	1	1	2	2	1	5	1	2	2	4	3	2	5
2	1	4	1	2	1	3	2	1	2	1	1	2	5	2
1	1	2	1	3	1	2	1	2	4	4	2	1	1	3
2	1	1	5	4	2	1	4	3	5	2	1	1	3	2
3	1	1	2	1	4	3	1	2	1	1	4	2	5	2
1	4	3	1	4	2	1	1	1	2	2	3	1	2	1
5	3	2	1	1	5	3	4	1	1	5	2	2	1	1
2	5	1	1	3	5	1	2	4	2	3	1	1	4	2
1	2	4	2	1	1	1	3	1	1	5	1	1	2	2
1	3	1	1	5	3	2	1	2	2	4	2	4	1	1
2	4	5	1	1	3	4	5	1	4	1	3	1	1	5
5	1	2	1	1	2	2	3	2	1	1	2	4	2	1

Wusstest du schon...

Die Haut umgibt unseren Körper wie eine Hülle und schützt ihn gegen mechanische Einwirkung, Lichteinflüsse, Krankheitserreger und Flüssigkeitsverlust. Die Haut hilft, die Körpertemperatur zu regeln. Sie ist ein Sinnesorgan. Der Tastsinn und die Temperaturempfindlichkeit werden durch sie vermittelt.

Man unterscheidet verschiedene Wundarten, z.B. Platz-, Quetsch-, Riss-, Schnitt-, und Schürfwunden.

Die Kinder sollten...

- + Verbandsmittel und deren Nutzung kennen.
- + wissen, wo sie Verbandsmittel finden.
- + eine kleine Wunde sachgerecht versorgen können.
- + wissen, dass die Verwendung von Schutzhandschuhen dort sinnvoll ist, wo direkter Kontakt mit Blut oder Körperflüssigkeiten möglich ist.

Die Kinder sollten wissen...

Inhalt Verbandkasten: Was ist was...?

- + Heftpflaster, Wundschnellverband (Wundpflaster), Verbandpäckchen, Verbandtuch, Kompresse, Fixierbinde, Rettungsdecke, Dreiecktuch, Schere, Einmalhandschuhe

Es gibt verschiedene Wundarten, deren Versorgung je nach Ursache und Schwere der Verletzung, unterschiedlich in der Wundversorgung sind. Jedoch gilt dabei immer „funktional und nicht ästhetisch“ - es ist also egal, wie die Verbände aussehen, wichtig ist, dass sie zweckmäßig sind.

Jede Wunde wird mit einem keimarmen Verband versorgt. Somit ist die Wunde geschützt und wird nicht weiter mit Schmutz oder Keimen verunreinigt. Die Blutung wird gestillt bzw. gemildert.

Bei allen Verletzungen der Haut sollte der Helfer Schutzhandschuhe überziehen, um den Verletzten und sich selber vor Infektionen zu schützen.

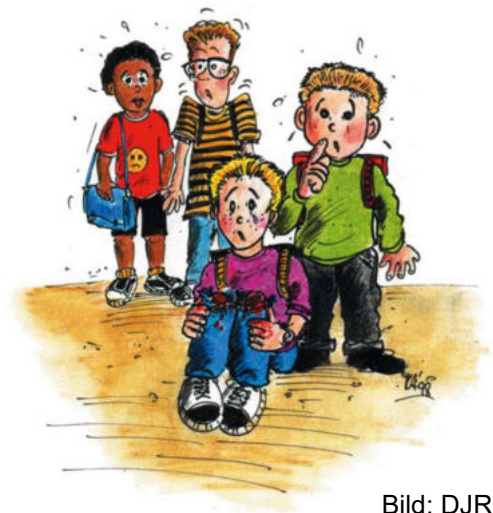


Bild: DJRK

Los geht's...

Inhalt	Verbandsmaterialien, kleine Wunden
Zeitumfang	~ 30 Minuten
Material	Verbandkasten, Verbandsmaterialien, Übungsmaterial (Fixierbinde, Heftpflaster), Schutzhandschuhe, Rettungsdecke („Goldklumpen“)
Beachten	Verbandmittel erklären
Ablauf	<u>Einstieg</u> - Interesse wecken ➤ geschminkte Wunde zeigen oder ➤ „Apfeltest“ (siehe Anlage) oder ➤ Bilder von Wundarten (siehe Anlage) <u>Verbandkasten</u> - Kennen lernen von Verbandmaterialien ➤ Aufgabe: Ein Verbandkasten enthält 10 Dinge. Was denkt ihr? Welche 10 Sachen gehören in einen Verbandkasten. Entscheidet gemeinsam! Sucht aus den Bildern 10 Dinge heraus und legt sie in den Verbandkasten. ➤ Kontrolle und Erklärung, was gehört hinein und was nicht ➤ Anwendung Verbandsmittel: Was nutze ich wann? <u>Übung</u> - Kinder üben gegenseitig einen Verband anzulegen (mit einem Wundschnellverband, Pflaster oder einer Fixierbinde) - Hinweise: Schutzhandschuhe anziehen, Wunde nicht berühren, keimarmes Material nicht berühren, Verband nicht zu fest anlegen (Stau auf der Blutautobahn) <u>Abschluss</u> - Kennen lernen der Rettungsdecke ➤ Wer möchte, wird „gold“ (mit der Rettungsdecke) eingepackt

Methoden / Tipps

- + Apfel-Test
- + Memory (Wundarten und Verbandsmaterial)
- + Spiel: „Ich packe meinen Sanikasten und nehme mit...“
- + Materialkunde (Fühlbox / Fühlbeutel)
- + Modenschau: Verbandmonster
- + Pupp doktor kommt zu Besuch (Kuscheltiere versorgen)
- + Schutzhandschuh-Monster
- + Spiel: Verbandssalat

Apfeltest

Quelle: Arbeitshilfe „Unfallverhütung und Heranführung an die Erste Hilfe in der Grundschule“, DJRK

Was passiert eigentlich, wenn die Haut verletzt wird?

Wenn man sich eine Schürfwunde zuzieht, kratzt oder schneidet, wird die Haut verletzt. Ist die Haut verletzt, tritt Blut aus und verkrustet nach einiger Zeit. Die Haut ist ein Schutzmantel, sie wächst nach einer Verletzung wieder nach.

Nun zum Test:

Die Schale eines Apfels wird angeritzt. Dabei wird sie beschädigt und der Saft läuft aus. Nach einiger Zeit wird der Apfel an dieser Stelle braun und verklebt.

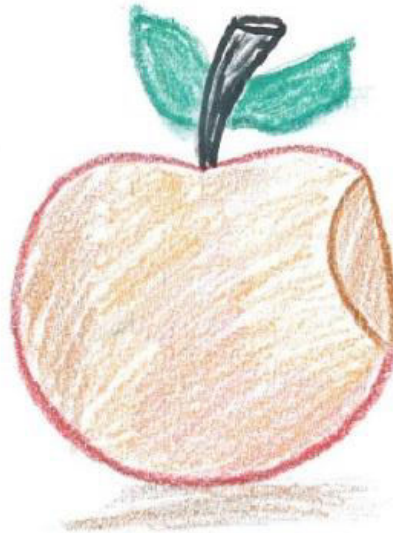


Bild: JRK Thüringen





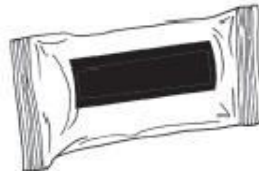
Memory

zu Verbandmitteln

Vorlage doppelseitig kopieren und laminieren. Entlang der Rähmchen um Piktogramme und Texte ausschneiden.

Quelle: Bayerisches Rotes Kreuz





Dreiecktuch

**Verband-
päckchen**

Binde

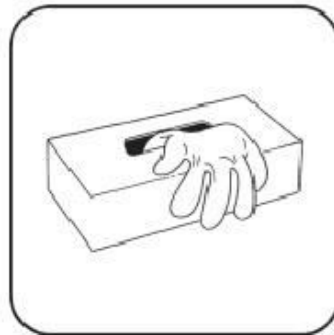


**Rettungs-
decke**

Heftpflaster

Eispack

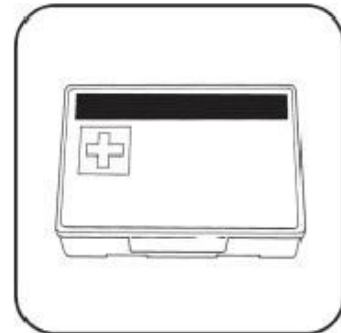




**Wund-
kompresse**

**Schutz-
handschuhe**

Verbandtuch



Schere

**Haus-
apotheke**

**Kfz-Verband-
kasten**



Spiel: Verbandsalat...

Material	Ort	Alter
Stühle / Stuhlkreis	drinnen	ab 5 Jahren

Alle Kinder sitzen im Kreis. Es wird "durchgezählt": Jedes Kind erhält ein Verbandmaterial, insgesamt nicht mehr als drei verschiedene Arten, z.B. Pflaster, Dreiecktuch, Komresse, Verbandtuch o.ä.

Der Spielleiter steht in der Mitte des Kreises und beginnt. Er*sie ruft ein Verbandmaterial. Die aufgerufenen Verbandmaterialien springen auf und tauschen die Plätze. Alle müssen sich einen neuen Platz suchen, auch der Spielleiter. Da ein Stuhl zu wenig in der Runde steht, bleibt wiederum eine*r übrig. Der*die Nächste steht nun in der Mitte und nennt wieder ein Verbandmaterial. Oder er*sie ruft Verbandsalat, dann springen alle auf und suchen sich einen neuen Platz.

Viel Freude beim Spielen :)



Fotos: JRK Thüringen



Wundarten

Fotos: JRK Thüringen



Risswunde



Platzwunde



Schnittwunde



Schürfwunde



Wusstest du schon...

Bewusstlosigkeit bedeutet, dass der Betroffene nicht ansprechbar ist und nicht auf Reize (z. B. leichtes Rütteln an den Schultern) reagiert. Bei einer Bewusstlosigkeit wird das Gehirn nicht mehr ausreichend mit Blut und Sauerstoff versorgt.

Tritt eine Bewusstlosigkeit ein, erschlafft die gesamte Muskulatur und der Betroffene ist nicht mehr fähig den Körper zu steuern, er sackt zusammen. Er verliert die Orientierung, die Kommunikationsfähigkeit und das bewusste Reaktionsvermögen. Der Zustand ist mit einem Tiefschlaf vergleichbar, aus dem der Betroffene nicht erweckbar ist.

Die größte Gefahr geht bei der Bewusstlosigkeit von den ausgeschalteten Schutzreflexen und der völligen Muskeler schlaffung aus. So kann die Zunge wegen der Muskeler schlaffung im Rachenraum die Atemwege verlegen. Aber auch Erbrochenes oder Flüssigkeiten, z. B. Blut, können durch Anathmen und bedingt durch den jetzt fehlenden Hustenreflex zum Erstickten führen.

Bewusstlosigkeit bedeutet somit Lebensgefahr!

Die Kinder sollten...

- + die Merkmale Bewusstlosigkeit kennen.
- + Erste-Hilfe-Maßnahmen (Stabile Seitenlage) anwenden können.

Die Kinder sollten wissen...

Ist ein Betroffener bewusstlos, wird er immer in die **Stabile Seitenlage** gebracht.

Ziel der Stablen Seitenlage ist, dass der Mund des Betroffenen zum tiefsten Punkt des Körpers wird. So können Erbrochenes oder Blut abfließen und gelangen nicht in die Atemwege.



Bild: DJRK

Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit:

- + Betroffenen leicht an den Schultern rütteln
- + bei ausbleibender Reaktion laut um Hilfe rufen und Notruf absetzen
- + Atemkontrolle – Kopf überstrecken (sehen / hören / fühlen)
- + Betroffenen in die Stabile Seitenlage bringen
- + Wärmeerhalt von unten und oben > Rettungsdecke (goldene Seite nach oben)
- + bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes Betroffenen beobachten, wiederholt Atmung prüfen!

1.



2.



3.



4.



Bilder: DJRK

Los geht's...

Inhalt	Stabile Seitenlage
Zeitumfang	~ 30 Minuten
Material	Matten oder Decken, Rettungsdecken
Beachten	Erklärung Unterschied zwischen Schlaf und Bewusstlosigkeit
Ablauf	<u>Einstieg</u> - Interesse wecken ➤ Gespräch zu Bild: Tim will hoch hinaus (siehe Anlage): Was kann passieren? ▪ Tim könnte das Gleichgewicht verlieren und stürzen! ▪ Die Leiter könnte vom Tisch rutschen. ▪ im könnte sich schwer verletzen, z.B. am Kopf. Wie könntet ihr so etwas verhindern? ▪ Stellt niemals etwas aufeinander und klettert dann! ▪ Überlasst hohe Leitern den Erwachsenen! ▪ Kippt nicht mit dem Stuhl! <u>Übung</u> - Vorzeigen der Stablen Seitenlage - Wer möchte, übt die Stabile Seitenlage <u>Abschluss</u> - Test: Kinder können auch Erwachsene in die Stabile Seitenlage legen

Methoden / Tipps

- + Marionette basteln
- + Motivation: Stabile Seitenlage Freunden, in der Familie zeigen und üben
- + Pizza backen (Wahrnehmungsspiel)

Pizza backen

1. Zuerst einmal benötigen Sie das Mehl, das gemahlen werden muss – indem Sie mit flacher Hand den Rücken Ihres Kindes abreiben.
2. Dann kommen die weiteren Zutaten für den Teig – feste Zutaten wie Salz fügen Sie hinzu, indem Sie sie mit den Fingern leicht in den Rücken zupfen, flüssige Zutaten wie Wasser werden hinzugefügt, indem Sie mit der anderen Hand in streichenden Bewegungen oder wellenförmig über den Rücken Ihres Kindes wandern.
3. Jetzt muss der Teig natürlich gut durchgeknetet werden – und damit auch der Rücken Ihres Kindes, wofür Sie der Glaubwürdigkeit halber beider Hände verwenden sollten.
4. Und was kommt jetzt? Richtig, das Ausrollen des Pizzateigs – indem Sie ihn mit flachen Händen und sanftem Druck auf dem Backblech, nein, auf dem Rücken Ihres Kindes ausstreichen.
5. Der Boden ist fertig, jetzt fehlt es am leckeren Belag, wie beispielsweise den Tomatenscheiben – die Sie mit den Fäusten oder den Knöcheln leicht in den Teig, und damit in den Rücken Ihres Kindes drücken.
6. Zwiebelringe dürfen natürlich auch nicht fehlen – sie werden mit ausgestreckten Fingern in sanften Kreisbewegungen auf den Teig drapiert.
7. Und der Schinken nicht zu vergessen – Sanft wie ein Federhauch fliegt er quasi mit Fingerspitzengefühl fast von ganz alleine auf den Pizzaboden.
8. Je nach Geschmack können Sie natürlich noch weitere Zutaten hinzufügen, aber vergessen Sie die Gewürze nicht – indem Sie sie gut portioniert mit den Fingern über den Teig, und damit über den Rücken Ihres Kindes tupfen.



9. Jetzt noch die leckeren Käsestreusel – die Sie mit den Fingern über den Teig krabbeln lassen können.
10. Alles noch einmal zurechtrücken, damit keine Tomate im Backofen von der Pizza kugelt – wofür Sie vorsichtig mit Ihren Handkanten alles noch einmal zusammenschieben.
11. Jetzt nur noch die Pizza in den Ofen schieben – mit schiebenden Bewegungen vom Steißbein Ihres Kindes bis hoch zum Nacken.
12. Die Gradzahl richtig einstellen – mit reibenden Bewegungen, die spürbar Wärme abstrahlen.
13. Und schon ist die Pizza fertig und darf gemütlich verspeist werden – mit sanftem Knabbern und liebevollen Küsschen auf den Rücken des Kindes zum Abschluss der Massage.



Tim will hoch hinaus

Quelle: Arbeitshilfe „Unfallverhütung und Heranführung an die Erste Hilfe in der Grundschule“, DJRK



In Johns Grundschule findet heute das große Sommerfest statt. Zwei Wochen lang haben alle Schüler fleißig etwas einstudiert, denn heute wird die Aula in ein großes Zirkuszelt verwandelt. Dafür muss noch die Decke mit einem bunten Vorhang abgedeckt werden, um den Raum wie eine Zirkuskuppel aussehen zu lassen. Der Hausmeister Herr Müller holt gerade eine größere Leiter aus dem Keller, doch John kann nicht mehr warten, er nimmt die kurze Leiter und steigt damit auf den Tisch, um den Vorhang an der Decke anzubringen. Die Leiter steht jedoch nicht genau in der Mitte des Tisches, als er sich auf Zehenspitzen stellt rutscht die Leiter an der einen Seite vom Tisch ab und John stürzt hinunter. Er bleibt regungslos am Boden liegen.

Memory

zur Stabilen Seitenlage

Vorlage doppelseitig kopieren und laminieren. Entlang der Rähmchen um Piktogramme und Texte ausschneiden.

Quelle: Bayerisches Rotes Kreuz





**Betroffenen
laut ansprechen
und leicht
an den Schultern
rütteln.**

**Laut
um Hilfe
rufen!**

**Kopf
nacktenwärts beu-
gen.**



**Atmung
kontrollieren:
sehen, hören,
fühlen.
Bei normaler
Atmung:
Seitenlage
herstellen!**

**Körpernahen Arm
angewinkelt nach
oben legen.
Die Handfläche
zeigt dabei nach
oben.**

**Fernen Arm
des Betroffenen
greifen.**





**Den Arm
vor der Brust
kreuzen.**



**Körperferne Hand
mit dem
Handrücken an die
Wange legen und
festhalten.**



**Mit der freien Hand
den gegenüberlie-
genden Oberschen-
kel greifen und das
Bein aufstellen.**



**Betroffenen
zu sich herüber
ziehen.**



**Oben liegendes
Bein im rechten
Winkel ausrichten.
Kopf nackenwärts
beugen, die Hand
verhindert das Zu-
rückrutschen des
Kopfes.**



**Den Mund
des Betroffenen
leicht öffnen.
Die Atmung ständig
überprüfen.
An die Wärmeerhal-
tung denken.**





Wusstest du schon...

Kopfverletzungen (Schädel-Hirn-Traumen) zählen zu den häufigsten und mitunter schwersten Verletzungen des menschlichen Organismus. Erfolgt eine Gewalteinwirkung auf den Kopf, so wird der Schädel plötzlich in eine bestimmte Richtung beschleunigt. Das Gehirn in seiner Flüssigkeit (Liquor) verhält sich träge und kann dabei innen im Schädel anstoßen.

Je nach Intensität der Gewalteinwirkung wird das Gehirn dabei unterschiedlich stark geschädigt. In Abhängigkeit von der Art der Gewalteinwirkung (z. B. Sturz auf harten Untergrund) entstehen im/am Schädel mehr oder weniger schwere äußere oder innere Verletzungen.

Als kritisches Zeitfenster werden bei Kopfverletzungen die ersten 24 Stunden nach Gewalteinwirkung genannt. Erkennungsmerkmale können somit auch verspätet auftreten.

Die Kinder sollten...

- + erkennen, dass Kopfverletzungen sehr gefährlich sind.
- + wissen, dass der Kopf besonders geschützt werden muss.

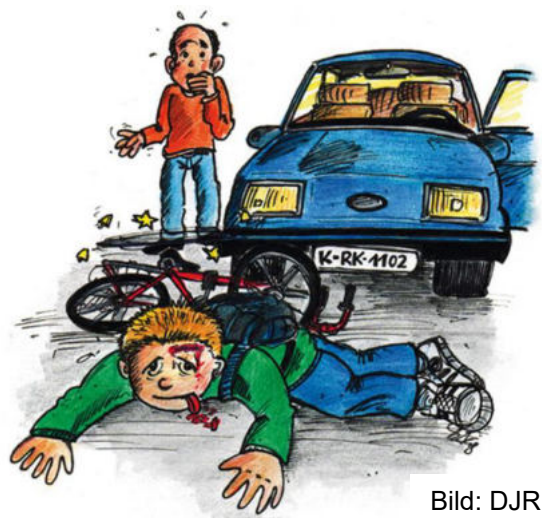


Bild: DJRK

Die Kinder sollten wissen...

Ein Sturz oder ein Schlag auf den Kopf - Kopfverletzungen entstehen durch Gewalteinwirkung von außen auf den Schädel. Die Folgen fallen unterschiedlich stark aus und reichen von der Platzwunde über eine Gehirnerschütterung bis zum Schädelbruch.

Durch äußere Gewalteinwirkung auf den Kopf kann es zu Kopfschmerzen, Übelkeit oder zu Störungen des Bewusstseins kommen.

Kopfverletzungen sind sehr gefährlich. Daher sollte der Kopf besonders bei sportlichen Aktivitäten, z. B. Rad fahren, Inliner fahren, Klettern usw., immer besonders geschützt sein.

Los geht's...

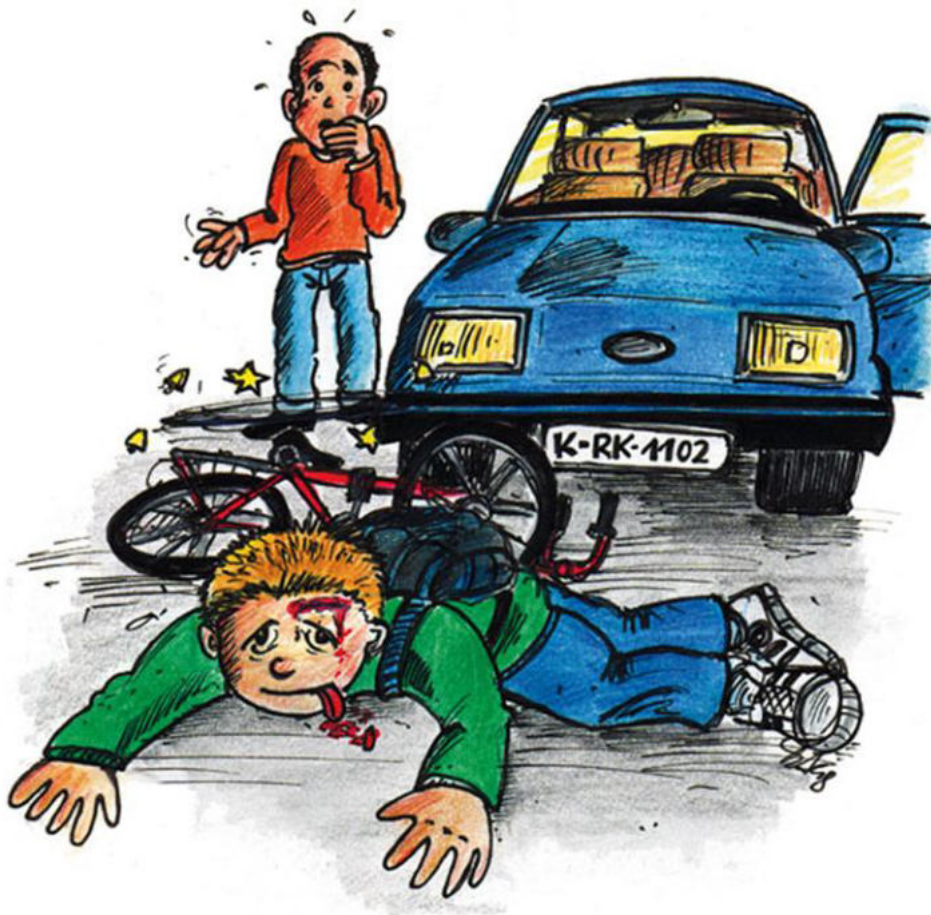
Inhalt	Kopfverletzung
Zeitumfang	~ 30 Minuten
Material	Bild, Dreieckstücher, Wundkompressen, Schutzhandschuhe, Wundschnellverband, Ei + Schraubglas
Beachten	Hinweis: Kopfverletzungen sind sehr gefährlich
Ablauf	<u>Einstieg</u> - Interesse wecken ➤ Gespräch zu Bild: Felix ist gestürzt (siehe Anlage): Was ist passiert? ▪ Felix hat das Gleichgewicht verloren! ▪ Das Auto hat Felix die Vorfahrt genommen! ▪ Felix war zu schnell gefahren! - Wie könntet ihr so etwas verhindern? ▪ Langsam und aufmerksam Rad fahren. ▪ Kleine Kinder dürfen auf dem Fußweg Rad fahren. ▪ Wichtig: Immer einen Helm beim Radfahren tragen! ▪ Bei welchen sportlichen Aktivitäten ist das Tragen eines Helmes zu empfehlen? <u>Übung:</u> - Vorzeigen eines Kopfverbandes mit dem Dreiecktuch - paarweise den Kopfverband üben für kleine Wunden ist ein Wundschnellverband (Pflaster) ausreichend / eine Beule sollte gekühlt werden <u>Abschluss</u> - „Eitest“ (siehe Anlage)

Methoden / Tipps

- ✚ Gefahrenstellen finden
- ✚ Spiele mit dem Dreiecktuch (Blinde Kuh)
- ✚ weitere Verbände mit dem Dreiecktuch (Augen-, Knie oder Handverband)
- ✚ Melonen Experiment (mit und ohne Helm)
- ✚ Eitest

Felix ist gestürzt

Quelle: Arbeitshilfe „Unfallverhütung und Heranführung an die Erste Hilfe in der Grundschule“, DJRK



Herr Maier ist mit seinen Nerven am Ende: auf dem Weg nach Hause kommt plötzlich ein Junge auf einem Fahrrad aus einer Seitenstraße heraus. Herr Maier kann nicht mehr schnell genug bremsen, sodass es zu einem Zusammenprall kommt. Zu seinem Pech hat der Junge auch noch kein Fahrradhelm auf, er liegt nach dem Zusammenstoß auf dem Boden und blutet am Kopf.

Kopfverband

Quelle: Arbeitshilfe „Unfallverhütung und Heranführung an die Erste Hilfe in der Grundschule“, DJRK



Wusstest du schon...

„Jedes Kind, das sich verletzt hat oder erkrankt ist, braucht Trost und Zuwendung.“
Dieser Grundsatz wird auch im Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes berücksichtigt. Jedes Kind bekommt hier ein Kuscheltier.

Die Kinder sollten...

- + einfühlsam zu Jedem sein.
- + Verständnis zeigen können.
- + den Verletzten durch Gespräche ablenken.

Die Kinder sollten wissen...

Ruhiges und umsichtiges Handeln vermittelt Sicherheit und nimmt die Angst.

Es hilft, wenn Verletzte in den Arm genommen, gestreichelt und mit ihnen ruhig gesprochen wird. Ein Kuscheltier kann zum Einsatz kommen, um für Ablenkung zu sorgen. Auch die anderen Kinder können mit einbezogen werden.

Gut ist, dem Verletzten alle Maßnahmen zu erläutern.

Kindern sollte klar sein, dass man in unangenehmen Situationen und Schmerzen, keine Witze machen soll, damit sich der Verletzte ernstgenommen fühlt und Vertrauen fassen kann.



Bild: DJRK

Los geht's...

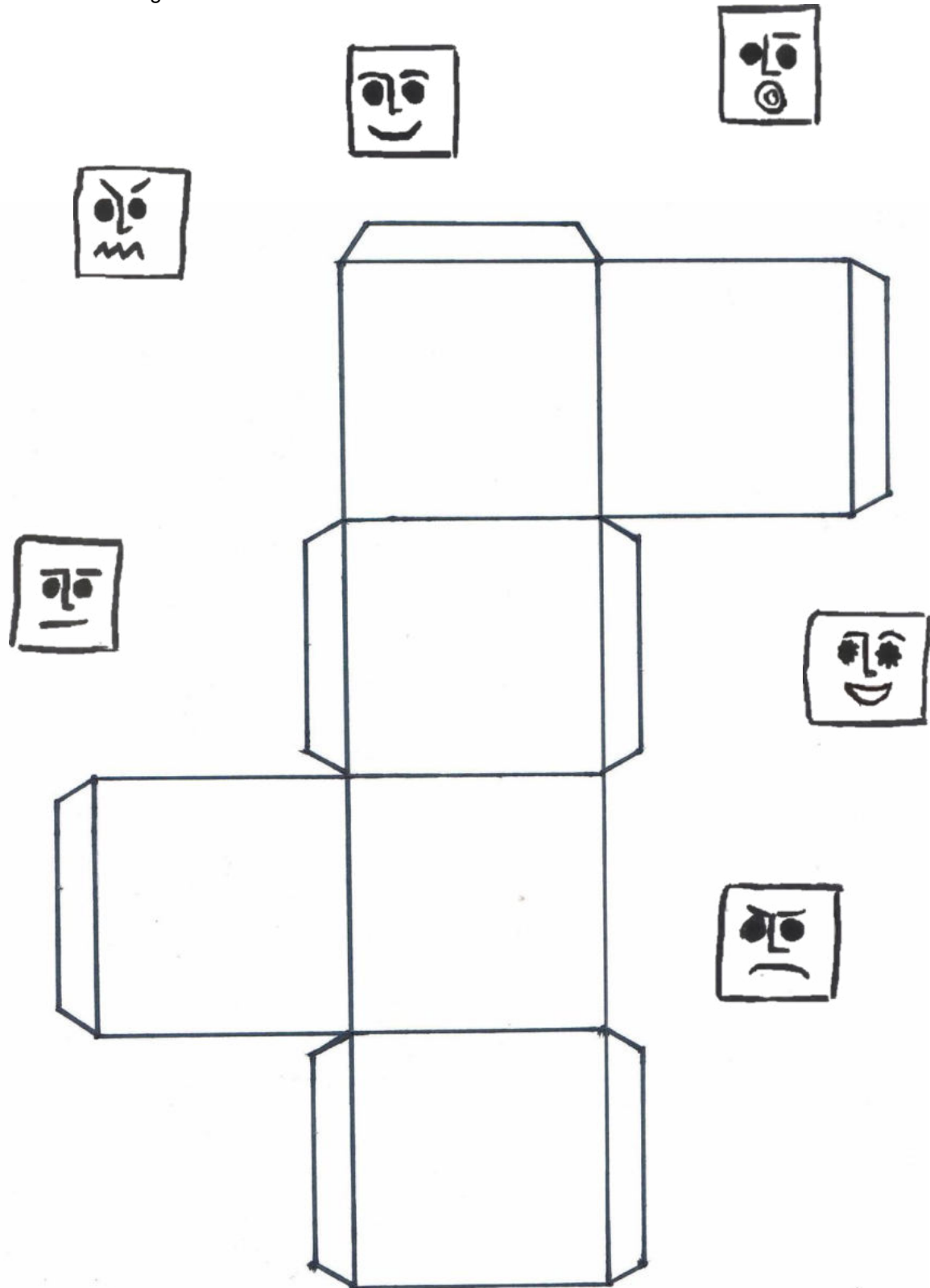
Inhalt	Trösten
Zeitumfang	~ 30 Minuten
Material	Decke, Kuscheltiere „Trostitiere“
Beachten	Jedes Kind empfindet Schmerz anders, man muss auf alle Rücksicht nehmen.
Ablauf	<u>Einführung</u> - Interesse wecken – „Trostitier“ vorstellen oder - Rollenspiel mit einem weinenden, verletzten Kind oder - Trostlied <u>Übung</u> - Vorzeigen von Trösten, wie kann man Trösten ➤ Fragen, was weh tut ➤ in den Arm nehmen, Hand halten ➤ Trostlied singen (siehe Anlage) ➤ mit dem Kind sprechen und ihm Mut machen ➤ das „Trostitier“ zum Einsatz bringen ➤ bei dem Kind bleiben - Spiel: Armer schwarzer Kater <u>Abschluss</u> - Ein Platz für unser „Trostitier“ ➤ Nach der Einführung sollte dann das „Trostitier“ einen festen Platz erhalten, damit die Kinder es jederzeit holen können. Es kann dann trösten, als Schmusetier dienen oder gegebenenfalls das verletzte Kind zum Arzt begleiten.

Methoden / Tipps

- + Trostverse (siehe Anlage)
- + eigene kleine Trostitiere basteln
- + Trostlieder
- + Mimik-Würfel (siehe Anlage)

Mimik Würfel basteln

Bilder: JRK Thüringen



Trösten

Lieder, Gedichte, Verse



Heile, heile, Segen!
Drei Tage regen,
drei Tage Sonnenschein,
wird bald wieder besser sein.

Heile, heile Kätzchen!
's Kätzchen hat vier Tätzchen
Und einen langen Schwanz:
Morgen ist alles wieder ganz.

Heile, Fingerchen, heile,
es dauert noch eine Weile,
es dauert noch bis Rosmarein,
dann ist wider Sonnenschein.
(überliefert)



Das Lied von unserem Clown Pflaster-Paul

„Du sagst mir, was passiert ist!“



Warum bist Du so traurig? Hast Du Dir weh getan?



Dann sing 'ich Dir ein Liedchen und nehm' Dich in den Arm.

2. Du sagst mir, was passiert ist.
Ich hör Dir gerne zu.
Wenn ich ein bisschen helfe,
Vergeht der Schmerz im Nu!
3. Geht's Dir schon wieder besser?
Das würde mich sehr freu'n.
Bald kannst Du wieder spielen.
Und richtig fröhlich sein!

Melodie: „In einem kleinen Apfel“
Text: Manuela Schütz

